

Baumaßnahmen weisen große Potenziale zum Umwelt- und Ressourcenschutz auf. So können mit geeigneten Maßnahmen, zum einen Einwirkungen auf die lokale Umwelt in Form von Lärm, Staub und Erschütterungen gemindert werden. Zum anderen können nichterneuerbare Ressourcen wie der Boden, Flächen und Bauwerksmaterialien geschont werden.

Diese Potenziale und Maßnahmen werden in der aktuellen Forschung und Entwicklung untersucht und analysiert.

Im Rahmen des Symposiums möchten wir ausgewählte aktuelle Ergebnisse aus Forschungsprojekten sowie Erfahrungen aus der Praxis vorstellen und mit Ihnen diskutieren.

Programm

Mittwoch, 05. Oktober 2016

Uhrzeit

9:30 Einführung in die Themen der Tagung

Block 1: Bauen und die Ressource Boden
Moderation: **Prof. Dr. Jörg Rinklebe**

9:45 **Bodenschutz auf Baustellen**
Prof. Dr. Jörg Rinklebe, Boden- und Grundwasser-
management, Bergische Universität Wuppertal,
Institut für Grundbau, Abfall- und Wasserwesen,
Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen

10:15 **Urbane Böden und deren Funktion**
Prof. Dr. Annette Eschenbach, Bodentechnologie
und Bodenschutz, Universität Hamburg, Institut
für Bodenkunde CEN – Centrum für Erdsystem-
forschung und Nachhaltigkeit

10:45 **Cool Soils – Boden und Klimaanpassung
in Städten**
Dr. Michael Kastler, Fachberater für Bodenschutz
ahu AG Wasser · Boden · Geomatik

11:15 Kaffeepause

11:45
**Block 2: Einwirkungen von Baumaßnahmen
auf die lokale Umwelt**
Moderation: **Prof. Dr. Frank Schultmann**

**ISA: Immissionsschutz beim Abbruch
von Gebäuden**
Dr. Anna Kühlen, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
der Forschungsgruppe Projekt- und Ressourcen-
management in der bebauten Umwelt, Karlsruher
Institut für Technologie, Deutsch-Französisches
Institut für Umweltforschung (DFIU)/Institut für
Industriebetriebslehre und Industrielle Produktion
(IIP), Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Projektleitung Rückbau und Schadstoffsanierung,
ARCADIS Deutschland GmbH

12:15 **Baulärm und Bauerschütterungen
aus Sicht des Immissionsschutzes**
Tibor Benarik, Sachbearbeiter für Anlagenbe-
zogenen Immissionsschutz, Hessisches Landesamt
für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG),
Dezernat I4, Lärm, Erschütterungen, Elektro-
magnetische Felder

12:45 Mittagspause

13:45

**Block 3: Ressourcenschutz durch verbesserte Planung
im Bauwerksabbruch**
Moderation: **Prof. Dr. Jörg Rinklebe**

**ResourceApp: Ressourceneffizienzpotenziale
beim Rückbau von Gebäuden**
Dr. Rebekka Volk, Forschungsgruppenleiterin
Projekt-
und Ressourcenmanagement in der bebauten
Umwelt, Karlsruher Institut für Technologie,
Deutsch-Französisches Institut für Umwelt-
forschung (DFIU)/Institut für Industriebetriebs-
lehre und Industrielle Produktion (IIP), Fakultät für
Wirtschaftswissenschaften

14:15 **Abbruchplanung und -ausführung unter
besonderer Berücksichtigung vorhandener
Gebäudeschadstoffe**
Dr. Klaus Konertz, Fachberater Abbruch des
Deutschen Abbruchverbandes,
Umtec Prof. Biener | Sasse | Konertz, Partner-
schaft Beratender Ingenieure und Geologen mbB

14:45 **Sekundärrohstoffgewinnung durch Rückbau –
ein Praxisvergleich bei Industrie- und
Verwaltungsbauten**
Jürgen Hanewald, Projektmanager Rückbau,
ARCADIS Deutschland GmbH

15:15 Kaffeepause

15:45

Block 4: Ressourcenschutz durch Recyclingbaustoffe
Moderation: **Prof. Dr. Frank Schultmann**

**Handlungsfelder zur Steigerung der Akzeptanz
von Recyclingbaustoffen**
Prof. Dr. Angelika Mettke, Arbeitsgebietsleiterin
Bauliches Recycling, BTU Cottbus – Senftenberg,
Fakultät Umweltwissenschaften und Verfahrenstechnik

16:15 **Verknüpfung von Ressourceneffizienz und
Umweltkommunikation – Schnellstraße
zwischen Theorie und Praxis**
Scarlett Fischer, Wissenschaftliche Mitarbei-
terin des Arbeitsgebiets Bauliches Recycling,
BTU Cottbus – Senftenberg, Fakultät Umwelt-
wissenschaften und Verfahrenstechnik

16:45 Abschluss

17:00 Ende der Veranstaltung

05. Oktober 2016

Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) in Kooperation mit:

- **Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Deutsch-Französisches Institut für Umweltforschung (DFIU)/ Institut für Industriebetriebslehre und Industrielle Produktion (IIP)**
- **Bergische Universität Wuppertal, (BUW), Boden- und Grundwassermanagement, Interdisziplinäres Zentrum III**
- **ARCADIS Deutschland GmbH**

Symposium Umwelt- und Ressourcenschutz im Bauwesen

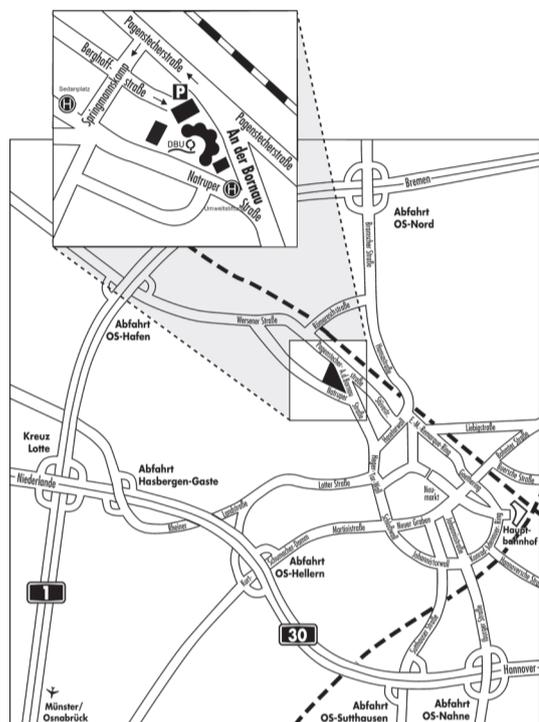
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Tagungsort

DBU Zentrum für Umweltkommunikation gGmbH, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück.

Anreise

- **Mit Bahn und Bus:** Vom Bussteig 1 am Hauptbahnhof Osnabrück mit Linien 31/32/33, 61/62, oder 81/82 zum Neumarkt Osnabrück. Von Bussteig A2 am Neumarkt Osnabrück mit der Linie 11 alle 10 Minuten zur Haltestelle »Umweltstiftung«. Fahrtzeit insgesamt ca. 20 Minuten. Linie 21 fährt direkt – ohne Umsteigen – vom Hauptbahnhof zur Haltestelle »Sedanplatz«. Von dort zu Fuß über Springmannskamp und Berghoffstraße in circa 5 Minuten zum DBU Zentrum für Umweltkommunikation.
- **Mit dem PKW:** Autobahn A 1 – Abfahrt Osnabrück-Hafen. Von den Autobahnen A 30 und A 33 am Kreuz Lotte/Osnabrück auf die Autobahn A 1 (Richtung Bremen). Navigationssystem: »Berghoffstraße 1« (Parkplatz).
- **Mit dem Flugzeug:** Vom Flughafen Münster-Osnabrück (FMO) fährt stündlich die Buslinie X 150 nach Osnabrück. Fahrtzeit rund 40 Minuten. Fahrplan unter: www.flughafen-fmo.de.



BAHN

SONDERKONDITIONEN!

Umweltfreundlich Anreisen mit der Deutschen Bahn!

Nähere Informationen unter: www.dbu.de/anreise

Unterkunft

Die Kosten für Anreise und Übernachtung sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Hotelzimmerkontingente (bitte selbst buchen) stehen unter dem Stichwort »**Bauwesen**« zu folgenden Sonderpreisen (inkl. Frühstücksbuffet; Ausnahme Hotel Steigenberger Hotel Remarque: Frühstücksbuffet € 18,- pro Person.) zur Verfügung:

- **Steigenberger Hotel Remarque**
Natruper Tor Wall 1, 49076 Osnabrück
Telefon 0541 | 60 96-0 99,- €/EZ
- **advena Hotel Hohenzollern (Nähe Bahnhof),**
Theodor-Heuss-Platz 5, 49074 Osnabrück,
Telefon 0541 | 33170 100,- €/EZ
- **DOM-HOTEL,**
Kleine Domsfreiheit 5, 49074 Osnabrück,
Telefon 0541 | 35835-0 69,- bzw. 75,- €/EZ
- **Hotel Welp**
Natruper Str. 227, 49090 Osnabrück
Telefon 0541 | 91307-0 62,- €/EZ

Informationen zu diesen und weiteren Hotels finden Sie im Internet unter: www.osnabruecker-land.de

Faxantwort

an 0541 | 9633-990

Anmeldung »**Bauwesen**«

Kontaktdaten (bitte ausfüllen/ankreuzen):

Name
Vorname
Institution/Firma
Straße
PLZ Ort
Telefon
E-Mail

Teilnahme

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 45,- €. Hierin enthalten sind eine steuerfreie Tagungspauschale von 6,- € und ein Betrag von 39,- € inklusive 19 % Mehrwertsteuer für Verpflegung und Getränke, der im Namen und auf Rechnung der Firma Food & Event, Osnabrück, eingemommen wird.



Anmeldeschluss: 28. September 2016

Bitte senden Sie diese Seite als **verbindliche Anmeldung** bis spätestens **28. September 2016** zurück an: Pauline Hüllemeyer, DBU Zentrum für Umweltkommunikation gGmbH, Fax: 0541 | 9633-990 oder schicken Sie eine E-Mail an p.huellemeyer@dbu.de. Unter dieser Adresse stehen wir Ihnen auch gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Anmeldung: Die Teilnehmerzahl der Veranstaltung ist begrenzt. Sie erhalten von uns eine Rechnung als verbindliche Anmeldebestätigung.

Teilnehmerbeitrag: Der Teilnehmerbeitrag ist nach Erhalt unserer Rechnung vor der Veranstaltung zur Zahlung fällig. Eine Teilbelegung der Veranstaltung führt nicht zu einer Preisreduzierung.

Abmeldung: Bei schriftlicher Abmeldung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird der Teilnehmerbeitrag zurück-erstattet. Bei kurzfristiger Abmeldung (Datum des Poststempels) muss der Teilnehmerbeitrag in voller Höhe berechnet werden. Der Beitrag ist auch in vollem Umfang fällig, wenn der Teilnehmer ohne Abmeldung nicht zur Veranstaltung erscheint.